

Elektrobus mit Batterien als Energiespeicher

Artikel vom 17. Oktober 2020

E-Busse



Aptis 12 Elektro-Solobus (Bild: Alstom).

Der französische Hersteller von Fern- und Nahverkehrszügen, Lokomotiven sowie Straßen- und U-Bahnen stellte im März 2017 seinen ersten Elektrobus mit Batterien als Energiespeicher der Öffentlichkeit vor. Seither wurden mit den ersten Prototypen gut 40.000 km Erprobungsfahrten bei verschiedenen europäischen Verkehrsbetrieben – unter anderem auch in Deutschland in Hamburg, Berlin und Darmstadt – durchgeführt. Nun kann der Hersteller einen ersten Kundenauftrag für eine Serienlieferung verkünden. Zwölf Exemplare des 12.000 mm langen Solobusses werden an den Straßburger Verkehrsbetrieb CTS in Frankreich geliefert. Das Besondere an diesem Bus ist sein Radstand. Die beiden Lenkachsen befinden sich jeweils am Fahrzeugbug und am Heck. Der erste Eindruck, dies könne sich negativ auf die Wendigkeit des Busses auswirken, täuscht. Die beiden Lenkachsen verleihen dem Fahrzeug eine sehr gute Wendigkeit. Die Reichweite wird mit 200 km angegeben. Der Bus ist für die Nachladung mittels

Combo-2-Steckern im Depot konzipiert. Das Fassungsvermögen wird mit bis zu 95 Personen angegeben. Drei doppelflügelige Türen stehen für den Fahrgastwechsel zur Verfügung. Der Innenraum ist – Dank der Achsanordnung – durchgehend niederflurig gestaltet. Zur ersten Serienlieferung erhält der Bus auch ein Facelift.

Hersteller aus dieser Kategorie
